

---

Peter Schindler

# Kinderhits mit Witz 15

Lieder zum Singen, Spielen und Tanzen  
für alle Kinder unter 100

nach Texten von Barbara Berrien, Maik Brandenburg,  
Johannes Göckeritz, Julia Hagemann, Edith Jeske,  
Robert Reinick und aus „Des Knaben Wunderhorn“

für 1–2stg Kinderchor  
Klavier / Keyboard  
Rhythmusgruppe

Klavier-Partitur

## Inhalt

Vorbemerkung	3
Lied 1 Das Küken	4
Lied 2 Ritter Lancelot	8
Lied 3 Eigentlich	11
Lied 4 Das Christkind	14
Lied 5 Der Heidelbeeren-Kanon	15
Lied 6 Si-Sa-Sonnenstrahl	16
Lied 7 Das Schnupfenlied	18



Foto: Peter Schindler

## Vorbemerkung

2008 habe ich im sommerlichen Stuttgart Herrn Samuel Lesched getroffen, den alle nur Schmulek nennen. Schmulek ist 1911 geboren und war zu diesem Zeitpunkt demnach 97 Jahre alt und sang und tanzte ausgelassen auf der Königstraße. Nun habe ich ihn im Sommer 2011 in Berlin am Alexanderplatz wieder getroffen, da war er bereits über 100! Immer noch drehte Schmulek seine Pirouetten und sang vergnügt zu seiner Ziehharmonika. Schmulek ist ein wunderbarer Mensch, der viel gesehen und erlebt hat. Sein ganzes Leben lang hat er Musik gemacht!

Jetzt schreibe ich ja immer oben als „Werbemotto“ drüber, dass diese Kinderhits Lieder „für alle Kinder unter 100“ sind. Aber nachdem ich den topfiten Schmulek erleben durfte, kam ich schwer ins Grübeln. Denn eigentlich ist das ein bisschen frech und respektlos gegenüber denjenigen, die älter als 100 sind! In Deutschland allein sind das ja so geschätzte 10.000 Hundertjährige! Deswegen möchte ich mich an dieser Stelle bei all denjenigen entschuldigen, die über 100 Jahre alt, im Herzen Kinder geblieben sind und trotzdem meine Lieder singen möchten! SIE, hochverehrte Damen und Herren, dürfen das sehr gerne, aber bitte schön! Und lassen Sie es dabei so richtig krachen und zeigen den Jungspunden unter hundert einmal, was Sangesfreude ist und bewirkt.

Das wünscht sich von Herzen

Ihr / Euer Peter Schindler

Berlin-Friedrichshain, 7. Januar 2012

Öffentliche Aufführungen sind bei der GEMA anzumelden (10722 Berlin, Postfach 301 240).

Zur Ausgabe *Kinderhits mit Witz 15* liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:  
Chorpartitur (Carus 12.831/05),  
Gitarre/Bass/Schlagzeug (Carus 12.831/11).

# 1. Das Küken

Musik: Peter Schindler  
Text: Maik Brandenburg

Flotter Eiertanz ♩ = 110

1. Das
2. Der
3. Da

5

Kü - Pa Kü - ken, Pa - pa, das der Kü - ken, das will nicht aus dr der kräht: „Nun sei eb. mach Es

kr da kommt es, das Kü - ken ar

E

9

pickt nicht, es zwickt nie' - schal ent - zwei. Die  
end - lich, mach end - l' en ers - ten Piep.“ Die  
pi - cket, es ha - cke. es und hackt sich frei. So

H7

E

13

Ma - ma, die ru' Was  
die Tan - ten, die sch „Wo  
so flau - schig, da pi „Hal -

17

hockst du denn, was hockst du denn so lan - ge drin? Was  
 bleibt es nur? Wo bleibt es nur? Wo bleibt es nur? „Wo  
 lo, hal - lo, hier bin ich schon, hal - lo ich, Welt! Hal -

E C#m E

21

hockst du du denn so lan - ge in - nen  
 bleibt es ,ot es nur? Wo bleibt das Kü - ken  
 lo, ha' bin ich schon, hal - lo hier bin i -

A E/G# C#m F#m7 P

25

singt der gan - ze Hüh - ne st. - ke - ri, ki - ke - ri! Drum

A6

29

Hüh - ner - stall: „Ki -

rit.

H7

33 a tempo

1. 2. Kü - ken ist schon dra' prall, es  
 3. Kü - ken war schon und prall, es

E

37

muss ra' auf je - den Fall.  
 musst raus auf je - den F

H7 E

41

Kü - ken ist so weit, fürs  
 Kü - ken war so weit, fürs

E A

45

n ist es hi  
 war es hi

Drum Jetzt

F#



49

singt der gan - ze Hüh - stall: „Es  
grüßt der gan - ze F' - stall das

E E7/G# C/Bb

53

mü - raus auf je  
laut mit Sang u.

A/H

57

Fall!“  
Schall!

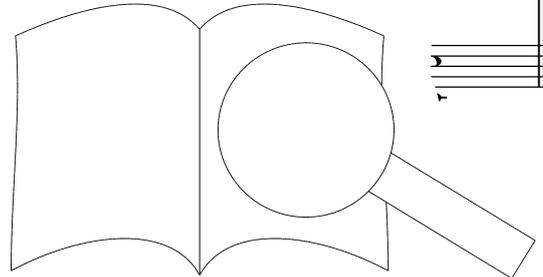
2. Der  
3. Da

3. Ki-ke-ri - ki!

E

erla - rt

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



# 2. Ritter Lancelot

Musik: Peter Schindler  
Text: Maik Brandenburg

Poco marziale ♩ = 145

1. Da war der  
2. Da war der

6

Rit - ter lot, der war nicht flink, der war nie - ö-nig  
Rit - lot, der hau - te kei - nen zu ließ das

F H<sup>7</sup> Em G

10

Karl zum Kämp - fe rief, der schief. Da war der  
Kämp - fen Kämp - fen sein der schief. Da war der  
der Rüs - tung ein.

Am H<sup>7</sup> F<sup>7</sup> H<sup>7</sup>

14

ce - lot, den brach-te ga  
- ce - lot, für den gab es

Wenn Lan-ze  
Doch Rit-ter

Em Am H<sup>7</sup> Em G

18

mit Wucht

ge - gen Lan - ze stieß, da träum - te Lan - ce - lot  
 Lan - ce - lot in - des, der woll - te wirk - lich ess. 1./2. Die Ka -

Am H7 Em Am<sup>6</sup>

23 a tempo

no - nen ma - chen: - ter dreht sich noch - mal um.

H7 Em

27

we - aumt am Kinn und denkt: „Ich bleib da, wo pfei - fen um die

G Am

32

Ohr'n. Der Rit - ter fro'r'n. Die an - dern fech - ten, dass es

D7 Am<sup>6</sup>

36

Rit - ter wünscht sich „Gu - te Ne  
 3. Da

Em Am F

40

war der Rit - ter Lan - ce - lot, sein Schwert ver - ros - jtt, denn er war nie zum

C G/H G Am<sup>7</sup> D G C G<sup>7</sup> D G Am H H<sup>7</sup>

45

Kampf be - reit, ja, Lan - - lot. ercht noch heut!

Em Em/D C Em<sup>7</sup> G/H H<sup>7</sup> Em Em

mit voller Wucht

51

ien ma - chen: „Bumm!“ Der Rit - ter dreht sich um. ach leicht ver-träumt am

Em D<sup>7</sup>

56

Kinn und denkt: „Ich l Die Ku - geln pfei - fen um die Ohr'n. Der Rit - ter

D<sup>7</sup> Am D<sup>7</sup>

61

- fror'n. Die an - dern fech - ten, dass es

Am<sup>6</sup>

Wohlige Schnarchgeräusche

„acht!“ Krrrch!  
Am Em

# 3. Eigentlich

Musik: Peter Schindler  
Text: Julia Hagemann

Pop Ballad ♩ = 66

D A/C# Hm D/A D(add9) D G/A A7

5  
1. Ich weiß ge-nau, kann ei-gent-lich flie-gen, ich träum's fast  
2. Ich lief' so ü-bers tie-fe Was-ser. Ich weiß, d

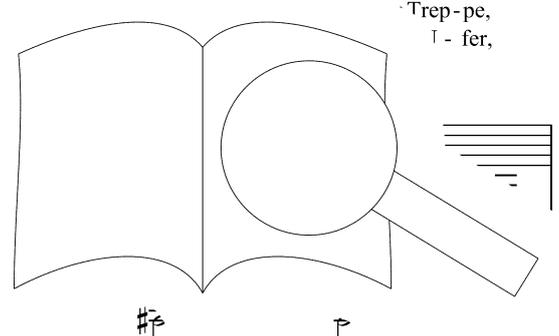
D Hm7 D/A G

8  
geht ganz leicht. Wie schön  
oh-ne Schuh. Es  
uft he-rum-zu-lie-gen!  
Schi-fahr'n, a-ber nas-ser,

Em7 G/A D Hm7 D/A

11  
-fach hin, das reicht. Trep-pe,  
Aal ver-wun-dert zu... T-fer,

G/A A7



14

1. /2. wag' es noch nicht ganz, a - ber ei - gent - lich\_ weiß kann's

Hm7 D/A E7/G# G/A A7

17

Ir - gend - wann, ir - gend - wann pro - bier' n, ir - gend - wann mach ich es kurz - um.

D G/D A D Hm7 E7 G/A

21

ann, ir - gend - wann, es braucht nur et - was Mumm, n. n.

D G/D A7/D D D

25

2. al nur ein - fach zu\_ dir hin - gehn, dir lei - se sa - gen: „Du, ich

D Bb7 Gm/D Cm7 Eb/Bb Ab Eb/G

29

em.“ Und du würd' st mi eh.

Fm Ab/Bb Eb C

12

Carus 12.831

PROBENPARTITUR  
 Ausgabegüte gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

32

Kann sein, dass ich das Flie-gen da - bei lern. Ich str' wag es noch nicht ganz, a - ber

F7/A Ab/Bb Bb7 G7/F Cm Cm/Bb

36

ei-gent-lich weiß ich n's! Ir-gend-wann, ir-gend-wann wer

F7/A Ab/Bb Bb7 Eb Ab/Eb

40

ir-gend-wann mach ich es kurz-um. ad-wann, es braucht nur et-was Mumm,

Cm7 Ab/Bb Eb Ab/Eb Bb7/Eb Eb

44

u-nier'n, gan:

Ab Cm7 Fm7

# 4. Das Christkind

Musik: Peter Schindler  
Text: Robert Reinick

Feierlich ♩. = 60

1. Die
2. Sie
3. Es

5

Nacht vor der A - bend, da lie - gen die Kin - der  
 tra - gen Kind - lein, das ist der hei - li  
 freut al - le, die fromm und freu Er  
 denn

F F F/A C

9

träu - men von schö - nen Sa - dem Weih - nachts - baum. Und  
 ist so fromm und freund - wi auf Er - den ist. Und  
 sol - che liebt von Her - d - be Him - mels - kind. Heut

C/Bb G7 Bb/C C

13

und träu - men, wird es und  
 den Him - mel still ü schaut  
 die Kin - der und se Doch

Am7 C7 F/A Dm Bb

17

durch den Him - mel flie - gen drei En - bar, und  
 es in je - des Bett - chen, wo nur - lein liegt, schaut  
 mor - gen tan - zen und sprin - gen sie ur - nachts - baum, doch

C/Bb F/A Dm C F/A

21

durch den Him - gen drei En - gel wun - der - bar  
 es in je - chen, wo nur ein Kind - lein  
 mor - gen tar - gen sie um den Weih - nachts

C/Bb Dm Gm7 F/A Bb6

Stuttgart

## 5. Heidelbeeren-Kanon

vierstimmiges Tanzliedchen im Grünen

Sehr langsam bis sehr schnell

Musik: Peter Schindler  
 Text: Des Knaben Wunderhorn

1. Einsatz

Hei - del - bee - ren, Hei - in un - serm Gar - ten,

Gm D7 Gm D7 D7 Gm

Klavierbegle

3. Ein- 4. Einsatz

auch ein paar, kann ni

D7 Gm Gm

# 6. Si-Sa-Sonnenstrahl

Musik: Peter Schindler  
Text: Johannes Göckeritz

Fließend ♩ = 152

Musical notation for the piano introduction, consisting of two staves (treble and bass clef) in 4/4 time, key of E major. The melody is simple and flowing.

Musical notation for the vocal line, starting at measure 5. The melody is simple and follows the lyrics.

1.- 4. Ein klei a - strahl

kit - zelt	mei - ne	Zehn.
kit - zelt	mei - ne	Stirn.
kit - zelt	mei - nen	Mund.
kit - zelt	mei - ne	F

Musical notation for the piano accompaniment, starting at measure 5. It includes chord markings: E, A, H.

Musical notation for the vocal line, starting at measure 9. The melody continues with the lyrics.

Und die - ser Son - nen -

- der	gehn.
mir	ge - hör'n.
kun - ter	bunt.
so	ver - traut.

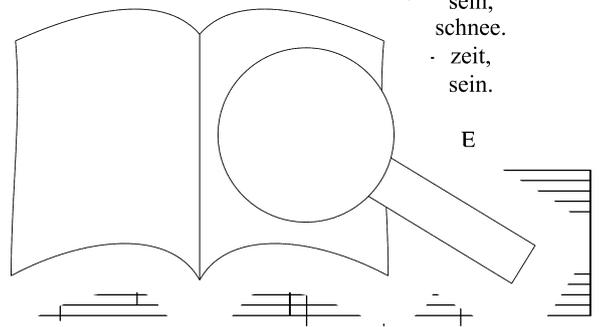
Musical notation for the piano accompaniment, starting at measure 9. It includes chord markings: E, C#m7, H, E.

Musical notation for the vocal line, starting at measure 13. The melody continues with the lyrics.

blei - ben, mei  
Was - ser,  
Wie - sen,  
Sei - te,

sein,  
schnee.  
zeit,  
sein.

Musical notation for the piano accompaniment, starting at measure 13. It includes chord markings: A/E, E.



17

mei - ne Zeit ver - trei - ben, froh Son - nen - schein.  
 Nie - mals wird er blas - ser, ganz l, - hin ich geh.  
 wenn die Bäu - me sprie - ßen, tr ihr Früh - lings - kleid.  
 Wir sind gu - te Freun - de, mich nie al - lein.

A A/E E A/H H

21

1.- 4. Si - Sa strahl, tanz mit mir im Kreis.  
 E E/G# A<sup>6</sup> F#m<sup>7</sup> H E

25

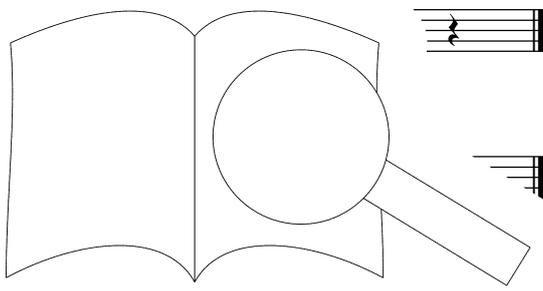
Si - Sa - Son - nen - strahl, d' ie  
 E/G# A H

29

Si - Sa "al- klei - nes hel - les Licht.  
 E E/G# A<sup>6</sup> F#m<sup>7</sup> H E

33

- Son - nen - strahl, d'  
 A A



# 7. Das Schnupfenlied

Musik: Peter Schindler  
 v. Barbara Berrien / Edith Jeske

Moderato Swing (♩ = 110)

gepiffen

1. Er  
 2. Er  
 3. Er

5

saß auf dem Boden und er sah so kläglich aus, er schau und  
 wußte nicht, ob er sich trauen kann dann nicht er st und  
 blieb stehen, das fand ich richtig schön. Ich nicht er und auch

8

ich, ich schaute raus. Ich, nur das eine sah ich gleich: Er  
 fing zu reden an: „Die einen Bogen um mich rum. Ich  
 nicht zur Schule gehn. Ich du - sehn, so viel darf ich sonst nie. Ich

11

ne Knie, die waren ziemlich w  
 Schnupfen, ich bring doch keinen t  
 e - halten, doch heut morgen in der F  
 ne Na - se  
 , ich bin doch  
 nicht blei - ben

14

rot. Er rühr - te mich, drum mach - te ich ihr - ge - bot: -  
 nett. Ich sag - te: „Fein, dann komm mal rein! noch atz im Bett!“  
 kann. Das Fie - ber ist vor - bei, bye bye. ch ne - ben - an!“

A7 A7/C# G/A A7 G A7/E

17 Refrain

1./2. Schnup - fen, Schnup - fen, hier, komm doch ein - fach und rein dan -  
 3. Schnup - fen, Schnup - fer - sehn! Mach es gut und dan -

D Hm A7 Em7 A7 D

21

...ss - chen, bleib ein biss - chen zu Be - such, ich auc - chen - tuch -  
 an mal wie - der hier vor - bei zu mir nach Haus, dar - mich - le aus -

F#7 G A9 A7

25

Schnup - fen, Schnup - fen, reir kei - ne Angst, wir sind al - lein!  
 Schnup - fen, Schnup - fer al - so dann bis nächs - tes Jahr!  
 D Hm Em7 A7 D A7 D

29

... Eu - ka - lyp - tus - tee ist das Nie - s  
 ich dich ganz fürch - ter - lich: In den Som - r

F#7 G G/A